

# Technische Eigenschaften

---

## SPIT SDR 160

Abmessungen.....	472 x 282 x 1095 mm
Gewicht.....	14 kg
Maximaler Bohrschlag.....	898 mm
Maximaler Bohrkronendurchmesser.....	200 mm
Wirksame Neigung.....	0° bis 45°
Transportneigung.....	50°
Schlittenführung.....	4 Rollen
Schlittenbremse.....	ja
Bedienungsspeiche mit 3 Armen.....	rechts/links
Motorbefestigung.....	mit Ring, Ø 60 mm
Ebenheit.....	4 Stellschrauben

## **CE** Konformitätserklärung

Wir erklären auf eigene Verantwortung, dass dieser Artikel die europäischen Normen in Bezug auf Säulenbohrmaschinen erfüllt.



**Frank Schubert**  
General Manager



**Ruben Bernaert**  
Product Manager

## **Vorschriftsmäßige Verwendung**

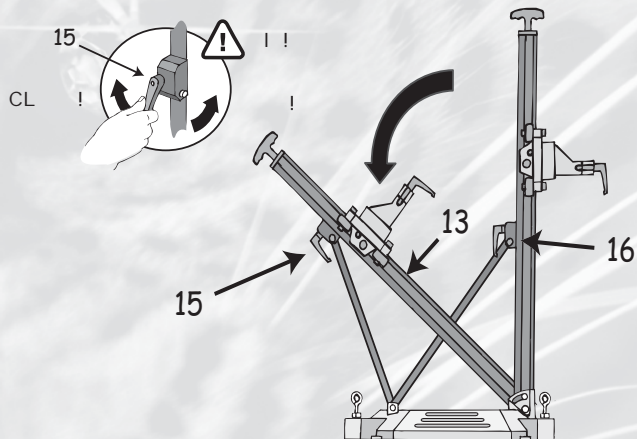
Das Stativ SDR 160 wurde für die Diamantenbohrmaschinen SPIT SD 19 und SD 80 entworfen. Unsere Geräte erfüllen sicher und effizient alle Ihre Anforderungen, wenn die Wartungs- und Gebrauchsanweisungen, die den Geräten beiliegen und mitgeliefert werden, beachtet werden.

**SPIT lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch eine falsche oder unsachgemäße Verwendung des Geräts verursacht wurden.**

ITW HEGER  
Cardijnlaan 3  
8600 Dikemuide  
BELGIEN

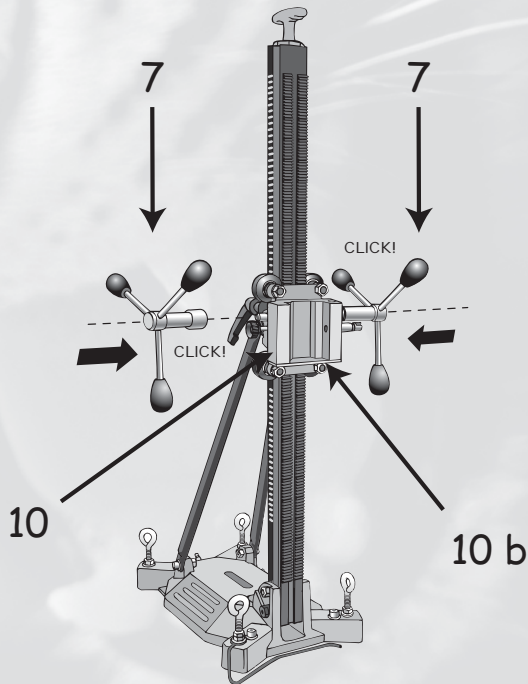
## Inbetriebnahme

Nach jeder Einstellung müssen für eine sichere Verwendung alle Schrauben und Muttern, Hebel und anderen Teile zur Befestigung und Arretierung wieder gut festgezogen werden.

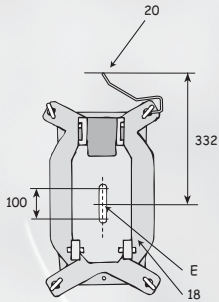


Montage der Bedienungsspeiche (Drehkreuz):

- Je nach den Arbeitsumständen die Bedienungsspeiche (7) entweder rechts oder links des Schlittens (10) in Position bringen.
- Die gute Befestigung der Bedienungsspeiche kontrollieren.



# Aufstellung



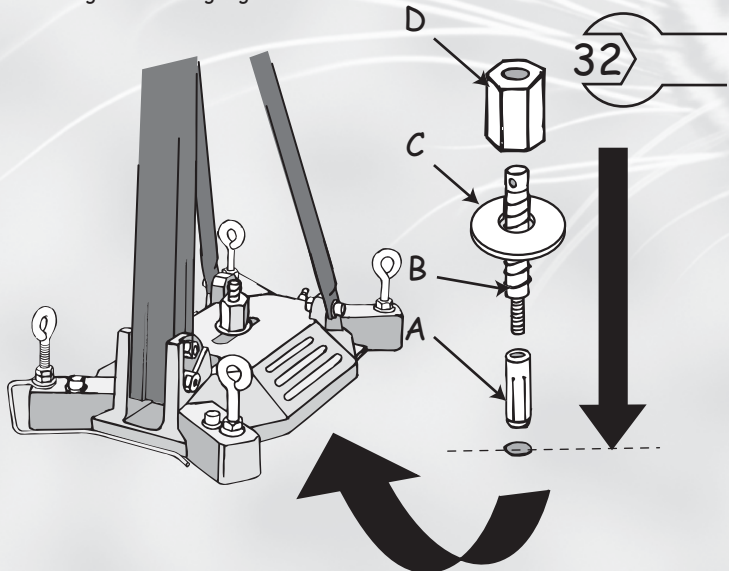
Befestigung mit einem Dübel in Beton



**Bei einem anderen Material als Beton können Sie zur Wahl des geeigneten Dübels mit uns Kontakt aufnehmen.**

- Die Befestigungsachse der Fußplatte auf 332 mm vom Bohrloch auslegen oder das Achsmaß (20) verwenden.
- (A) bohren; den Dübel anbringen und spreizen.
- Die Schnellbefestigungsschraube (B) anbringen, dann den Fuß aufstellen und das Ganze mit Hilfe der Befestigungsgrille (E) ausrichten.
- Den Ring (C) anbringen, gefolgt von der Schnellbefestigungsmutter (D).
- Die Mutter (D) mit einem 32er Schraubenschlüssel andrehen.
- Vor und nach dem Andrehen der Mutter (D) das Stativ dadurch genau eben ausrichten, dass man die 4 Stellschrauben (18) anzieht.

Die gute Befestigung des Stativs kontrollieren.



## Aufstellung

### Befestigung durch Vakuum ( $\varnothing$ max. 130 mm)

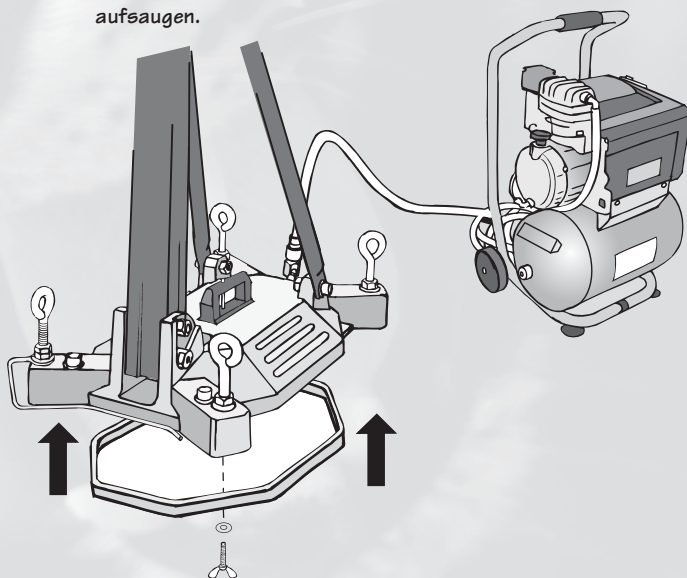
- Für diese Befestigungsart muss das zu bohrende Material glatt, nicht porös und rissfrei sein. Diese Befestigungsart darf keinesfalls verwendet werden, wenn diese Bedingungen nicht erfüllt werden. Für diese Befestigung muss eine Vakuumpumpe von SPIT verwendet werden. Typ SDP 101 Die Wartungs- und Gebrauchsanweisungen dieser Artikel lesen!
- Den Dichtungsgummi auf der Unterseite der Fußplatte in der vorgesehenen Sitzfläche befestigen.
- Die Dichtungsform in der vorgesehenen Befestigungsgrille an der Oberseite der Fußplatte befestigen, den Dichtungsgummi gut auf die Dichtungsform setzen. Die Dichtungsform mit der Flügelschraube und dem Ritzel an der Unterseite der Fußplatte gut festschrauben.
- Den Schlauch der Vakuumpumpe mit dem speziellen Schnellanschluss verbinden, der an der Rückseite der Fußplatte befestigt ist.
- Sie können nur sicher arbeiten, wenn der Zeiger des Manometers MINDESTENS  $-0,7$  bar bis HÖCHSTENS  $-0,9$  bar anzeigt; der Zeigerstand muss diese Daten auch weiterhin stabil aufweisen.



**Ideal: Zeigerstand  $-0,9$  bar.**

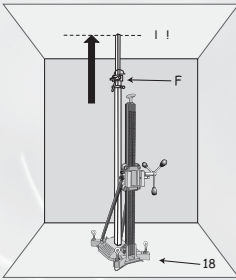


**Aufgepasst: Entlüften Sie jeden Tag den Tank Ihrer Vakuumpumpe. Es ist möglich, dass Sie bei der Verwendung etwas Wasser über den Boden an Ihrem Dichtungsgummi aufsaugen.**



# Aufstellung

## Befestigung mit Teleskop-Stützklemme (F)



Die Teleskop-Stützklemme in einer der Aussparungen (G) in Position bringen.

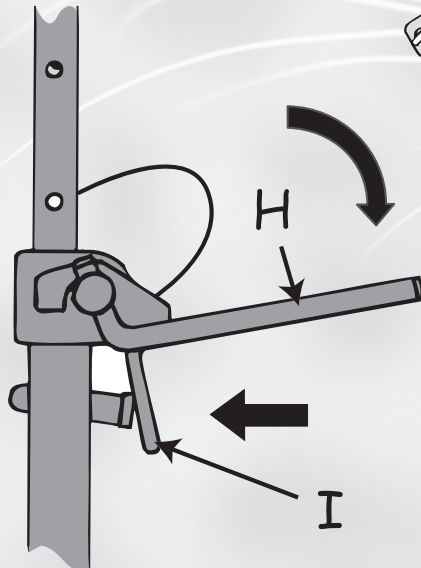
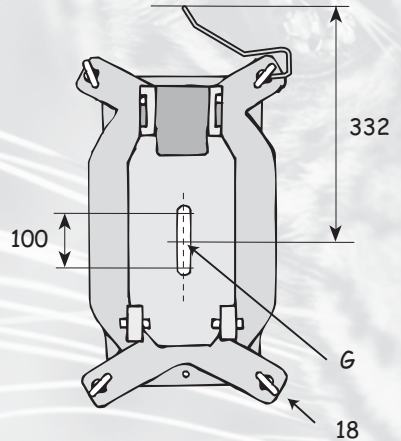
Die Teleskop-Stützklemme befestigen. Dabei die benötigte Kraft erzeugen, indem man den Hebel (H) um das Stativ gut festzieht.

Nach der Platzierung das Stativ genau eben ausrichten, indem man die 4 Stellschrauben (18) anzieht.

Den Sicherheitsstift (K) auf dem niedrigsten Stand einführen.

**Achtung:** Den Hebel (I) nicht unbeabsichtigt verstellen.

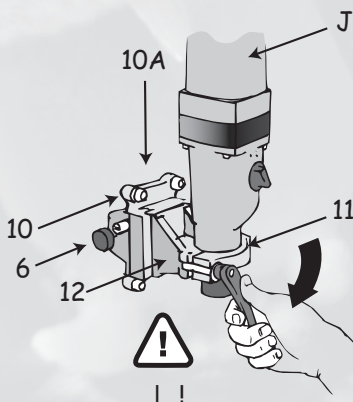
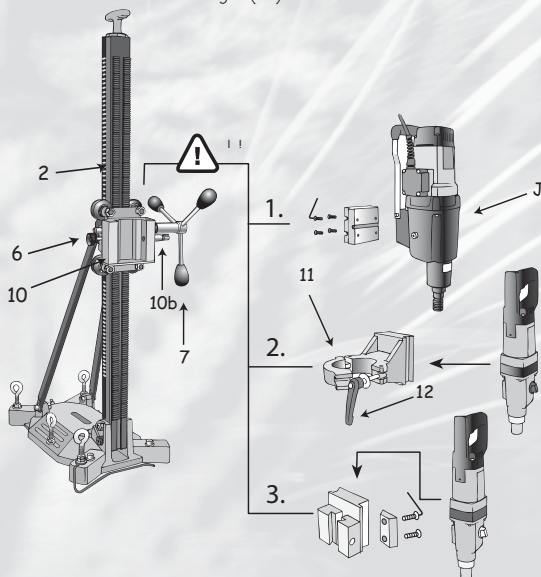
**Achtung:** Die gute Befestigung des Stativs kontrollieren.



## Aufstellung

### Befestigung des Bohrmotors

- Den Schlitten (10) in den oberen Anschlag (2) bringen und mit dem Knopf (6) festziehen.
- Den Schlittenblock (10a) in den Schlitten schieben und mit (10b) arretieren, und zwar durch Festschrauben der Bedienungsspeiche (7).
- Die Bohrmaschine (J) auf dem Schlitten in Position bringen und den Ring (11) schließen.
- Den Klemmbügel (12) festziehen.



# Aufstellung

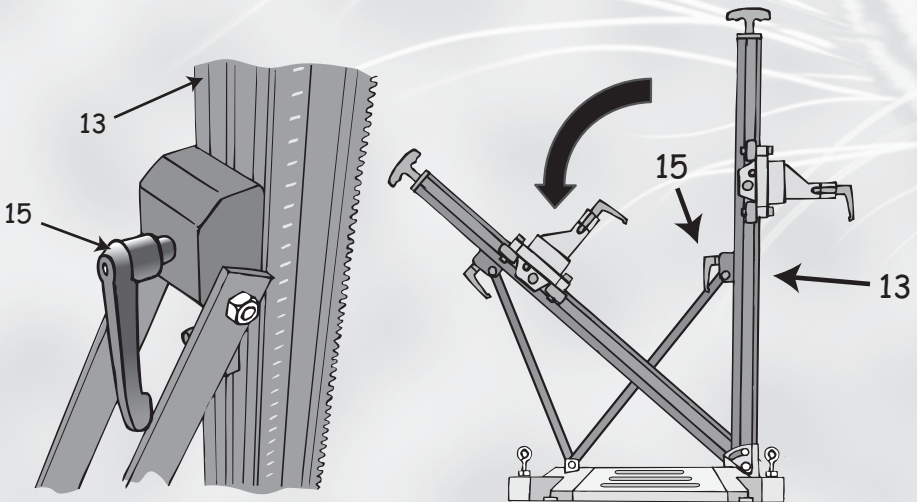
- Bohren**
- Die Bedienungsspeiche (7) in Position halten und den Bremshebel (6) lösen.
  - Die Krone mit der zu bohrenden Oberfläche in Kontakt bringen, dann wieder einige Millimeter entfernen.
  - Den Hahn öffnen und die Wassermenge einstellen.
  - Den Motor einschalten (in der Wartungs- und Gebrauchsanweisung des SD 19 und SD 80 die Wahl der Drehzahl sowie die anderen Vorsichtsmaßnahmen nachschlagen).
  - Vorsichtig die Oberfläche über einige Millimeter zu bohren beginnen und dann einen konstanten Druck auf die Bedienungsspeiche (7) ausüben.

**Die Bedienungsspeiche (7) niemals loslassen, bevor Sie den Schlitten (10) mit dem Hebel (6) festgesetzt haben.**

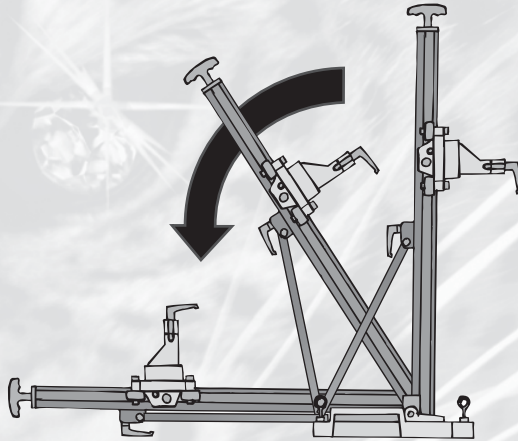
Anm.: SPIT kann eine Wasseraufnahme für sorgfältiges und sauberes Arbeiten liefern.

## Schräg bohren von 0° bis 45°

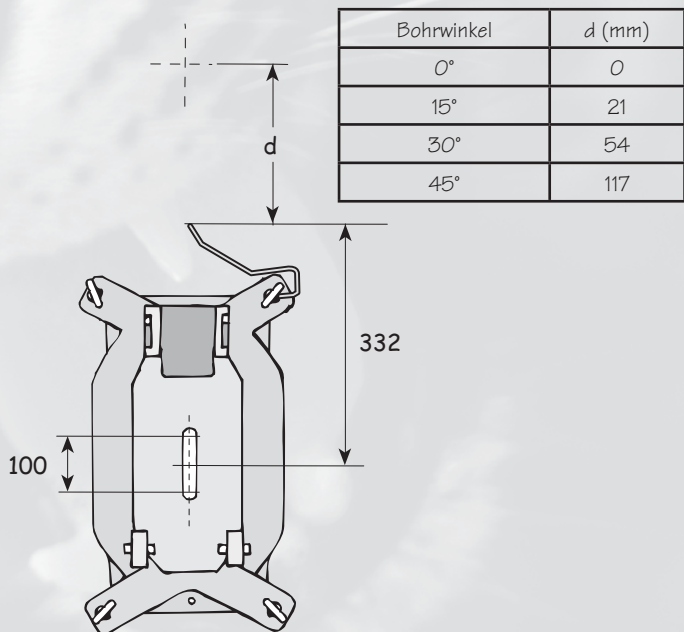
- Den Hebel der Arretierung (15) losschrauben.
- Die Säule (13) auf die gewünschte Neigung schräg stellen.
- Den Hebel (15) wieder gut und solide festschrauben.



# Aufstellung



- Beim Schrägbohren wird die Tiefe (oder Länge) des Bohrens begrenzt. Die Verwendung der Kronenverlängerung ist erforderlich.
- Die Position der Fußplatte in Bezug auf das Bohrloch bestimmen, um schräg zu bohren:



# Wartung

---

- Das Stativ immer sauber halten, besonders die Säule (13), die Zahnstange (3) und die 4 Rollen (9). Diese 3 Teile dürfen nie geölt oder geschmiert werden!
- Für optimales Arbeiten müssen die Rollen (9) des Schlittens (10) perfekt über die Säule (13) bewegt werden können. Hierfür:
- Mit 2 19er-Flachschlüsseln jede Mutter (K) an der Seite des Schlittens mit "EX" lösen.
- Mit den beiden 19er-Schlüsseln jede 6-seitige Achse (L) nach unten drehen, bis die Rollen (9) einen leichten Druck auf die Säule (13) ausüben.
- Jede Mutter (K) wieder festziehen, wobei die 6-seitige Achse (L) in der vorher festgelegten Position gehalten werden muss.
- Die gute Führung und Bewegung des Schlittens (10) kontrollieren.
- Die Stellschrauben der Fußplatte (18) ölen.

